

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf das 200-jährige Jubiläum der Stuttgarter Freimaurerloge Zu den 3 Cedern, 1974</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1997-226a</p>
---	---

Beschreibung

Im Jahr 1974 konnte die Stuttgarter Freimaurerloge Zu den 3 Cedern ihr 200-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Aus diesem Anlass wurden silberne und kupferne Medaillen ausgegeben, die auf ihrem Avers die Namen gebenden drei Bäume zeigen, umgeben von der Umschrift LOGE ZU DEN 3 CEDERN I O STUTTGART Nr. 328. Auf dem Revers sind zwischen den Jahreszahlen 1774 und 1974 zwei übereinanderliegende Dreiecke dargestellt. In den Ecken des unteren finden sich die Worte KLEIN ABER FEIN, das obere Dreieck zeigt freimaurerische Symbole: ein G für die allgegenwärtige Geometrie, darunter das allsehende Auge, dessen Strahlen auf die drei Zedern fallen, neben denen Werkzeuge wie Winkel, Hammer und Kelle liegen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 40 mm, G. 25,62 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1974
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Auge
- Dreieck
- Freimaurer
- Geometrie
- Jubiläum
- Medaille
- Winkel
- Zirkel (Instrument)

Literatur

- Ernst, Albrecht, Grünert, Regina [Berab.] (2017): Gelebte Utopie. Auf den Spuren der Freimaurer in Württemberg. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart, Nr. 2.14a.